

Mitteilungsblatt

2026 / Ausgabe 16
3. September 2026

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Rechtskraft Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist bis 27. Juli 2026 sind sämtliche Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Juni 2026 in Rechtskraft erwachsen.

Auswertung des Sotomo-Gemeindereports

Die Arbeitsgruppe, bestehend aus Fritz Diebold, Ellen Weber, Marigona Kamenica, Jean-Marc Benz sowie Hannes Grossen, hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit der Auswertung und Analyse des Sotomo-Gemeindereports auseinandergesetzt. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen wurden dem Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung vom 24. August 2026 präsentiert und erläutert. Eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse aus der Arbeit der Arbeitsgruppe liegt diesem Mitteilungsblatt als separater Bericht bei und gibt der Bevölkerung einen Einblick in die Ergebnisse der Auswertung. Medienanfragen im Zusammenhang mit dem Sotomo-Gemeindereport und dessen Auswertung sind direkt an den Gemeindeammann Daniel Knappe zu richten.

Der Gemeinderat dankt allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe herzlich für die geleistete Arbeit, das grosse Engagement und den wertvollen Einsatz zugunsten der Gemeinde Birrhard.

Solaranlagen in der Dorfzone – Anpassung Bewilligungspraxis

Die Nutzung der Solarenergie hat in den vergangenen Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen auf Bundesebene wurden schrittweise angepasst, um den Ausbau der Solarenergie zu fördern. Während Solaranlagen früher grundsätzlich baubewilligungspflichtig waren, sind heute zahlreiche Anlagen unter bestimmten Voraussetzungen bewilligungsfrei und lediglich meldepflichtig. Die gesetzlichen Vorgaben wurden dabei mehrfach weiterentwickelt und zuletzt per 1. Januar 2026 auch auf bestimmte Fassadenanlagen ausgeweitet.

Diese Entwicklung hat den Gemeinderat dazu veranlasst, die bisherige Praxis bei der Beurteilung von Solaranlagen in der Dorfzone zu überprüfen.

Neue Grundlage für die Beurteilung

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 24. August 2026 beschlossen, die kantonale Solarbroschüre «**Solaranlagen – Grundlagen zur Erstellung**», **4. Auflage, April 2026**, des Departements Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau künftig als Grundlage für die Beurteilung der gestalterischen Anforderungen an Solaranlagen anzuwenden.

Die kantonale Broschüre berücksichtigt sowohl das öffentliche Interesse an der Nutzung der Solarenergie als auch die Anforderungen an eine gute gestalterische Einordnung. Sie sieht eine Beurteilung im Einzelfall vor und enthält konkrete Grundsätze zu Standort, Montageart, Grösse und Anordnung, Form sowie Farb- und Materialwahl.

Mehr Spielraum für Photovoltaikanlagen

Insbesondere bei bestehenden Gebäuden in der Dorfzone sollen Photovoltaikanlagen künftig grundsätzlich ermöglicht werden, sofern sie sich ausreichend in die bestehende Dachlandschaft einfügen.

Bei Aufdachanlagen wird beispielsweise auf eine kompakte und regelmässige Anordnung der Module sowie auf eine möglichst gute Abstimmung mit der Form und Farbgebung der bestehenden Dachfläche geachtet. Die Aufbauhöhe soll auf das technisch notwendige Mass beschränkt werden.

Damit wird die bisherige Bewilligungspraxis gelockert. Ziel ist es, die Nutzung der Solarenergie nicht durch übermässige gestalterische Anforderungen unnötig zu erschweren.

Ortsbildschutz bleibt gewährleistet

Die Lockerung bedeutet jedoch **keine generelle Bewilligung von Solaranlagen unabhängig von deren Gestaltung**. Jedes Vorhaben wird weiterhin unter Berücksichtigung der konkreten örtlichen Verhältnisse und der geltenden gesetzlichen Bestimmungen beurteilt.

Besondere Beachtung gilt weiterhin schützenswerten Ortsbildern und Gebäuden. Bestehende gesetzliche Bewilligungspflichten sowie übergeordnete Schutzinteressen, insbesondere der kantonale und nationale Denkmal- und Ortsbildschutz, bleiben vorbehalten.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit der Anwendung der kantonalen Solarbroschüre eine ausgewogene Interessenabwägung möglich ist. Gleichzeitig wird eine einheitliche, nachvollziehbare und verhältnismässige Bewilligungspraxis geschaffen.

Mit der neuen Praxis soll ein Beitrag dazu geleistet werden, das Potenzial der Solarenergie auch in der Dorfzone besser zu nutzen und gleichzeitig die Qualität des Ortsbildes zu erhalten.

Mitteilungen aus dem Gemeindehaus

Öffentliche Auflage Veranstaltung im Wald:

Ort: Gemeindekanzlei Birrhard

Zeit: Vom 04.09.2026 bis 05.10.2026 während den ordentlichen Bürostunden

Gesuchsteller: Verein Birreter Weihnachtsmarkt

Veranstaltung: Weihnachtsmarkt 2026 vom 21. November 2026

Diese Publikation stützt sich auf die Waldgesetzgebung des Kantons Aargau vom 1. Juli 1997. Das Gesuch liegt vom 4. September 2026 bis 2. Oktober 2026 während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten in der Gemeindekanzlei öffentlich auf.

Gegen die Benützung der Waldfläche kann innert der Auflagefrist beim Gemeinderat schriftlich Einwand erhoben werden. Der Einwand hat einen Antrag sowie eine Begründung zu enthalten. Legitimiert zur Einsprache ist nur, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse geltend machen kann.

Codebestellung Prämienverbilligung 2027

Der Kanton Aargau gewährt EinwohnerInnen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenversicherung. Bis Ende September 2026 erfolgt der Hauptversand der Anmeldecodes an potenziell anspruchsberechtigte Personen auf Grundlage der Steuerveranlagung 2024. Wer bis Ende September keinen Code für die PV 2027 erhalten hat, kann diesen ab Oktober 2026 unter www.sva-ag.ch/pv bestellen. Der Anmeldecode ist sechs Wochen gültig. Die Antragsfrist für das Jahr 2027 läuft am 31. Dezember 2026 ab, danach kann kein Antrag mehr gestellt werden. Weitere Informationen zur Prämienverbilligung sind unter www.svaag.ch/pv oder von Fachpersonen der SVA Aargau Tel. 062 837 89 57 erhältlich

Mitteilungen aus der Schule

Schule Birrhard; Erfreuliches Ergebnis der kantonalen Qualitätskontrolle

Die Schule Birrhard wurde zwischen Mai und Juni 2026 durch die Sektion Schulaufsicht des Departements Bildung, Kultur und Sport einer kantonalen Qualitätskontrolle unterzogen. Dabei wurden die Erfüllung der grundlegenden Qualitätsanforderungen sowie die Einhaltung der kantonalen Vorgaben überprüft.

Die Prüfung stützte sich auf Befragungen der Lehrpersonen, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler. Zusätzlich wurden schulische Dokumente, statistische Kennzahlen, Leistungsdaten und die Arbeit der Schulführung beurteilt. Das Ergebnis ist sehr erfreulich: Die kantonale Schulaufsicht stellte in keinem der überprüften Qualitätsbereiche Hinweise auf Schwierigkeiten fest. Dies betrifft das Arbeitsklima der Lehrpersonen, die Elternkontakte, das Schul- und Unterrichtsklima, die Schulführung, das Qualitätsmanagement, den Umgang mit Vielfalt und Ressourcen sowie die Einhaltung der kantonalen Vorgaben. Die Schule Birrhard erfüllt damit die grundlegenden kantonalen Qualitätsanforderungen. Besonders positiv fielen die Rückmeldungen der Lehrpersonen aus. Die Ergebnisse liegen über dem kantonalen Mittelwert und über den Werten der letzten Befragung. Die Lehrpersonen identifizieren sich mit der Schule, erleben ein positives Arbeitsklima und beurteilen die Arbeit der Schulleitung sehr positiv. Auch die Mehrheit der befragten Schülerinnen und Schüler fühlt sich an der Schule wohl und besucht den Unterricht gerne. Die Mehrheit der teilnehmenden Eltern äusserte sich ebenfalls grundsätzlich zufrieden mit der Schule. Die Rückmeldungen zeigen zugleich Bereiche auf, in denen sich die Schule weiterentwickeln kann. Dazu gehören insbesondere die Information der Eltern, ein einheitlicher Umgang mit Konflikten und disziplinarischen Situationen sowie die Koordination von Prüfungen und Lernzielen. Verschiedene Massnahmen wurden bereits eingeleitet. Gemeinderat und Schulleitung freuen sich über das positive Ergebnis. Es bestätigt die engagierte Arbeit der Lehrpersonen, der Mitarbeitenden und der Schulleitung. Gleichzeitig werden die Rückmeldungen genutzt, um die Qualität der Schule Birrhard kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die kantonale Qualitätskontrolle ist damit erfolgreich und ohne weitere Auflagen abgeschlossen. Die Öffentlichkeit darf detailliert Einblick in die umfangreiche Befragung nehmen. Wer dies möchte, meldet sich bei der Schulverwaltung via Klapp oder Mail.

Mitteilungen aus Verbänden



Abwasserverband Region Mellingen; Veröffentlichung von Vorstands-Beschlüssen

Der Vorstand des Abwasserverbandes Region Mellingen hat an seiner Sitzung vom 12. August 2026 den folgenden Beschluss gefasst:

- Genehmigung Budget 2027

Der vorerwähnte Beschluss untersteht gemäss § 77a Gemeindegesetz (GG) und der Verbandssatzungen dem fakultativen Referendum. Er wird der Volksabstimmung unterbreitet, wenn 10 % der Stimmberechtigten der Verbandsgemeinden, höchstens aber 3'000 Stimmberechtigte, dies innert 60 Tagen von der Veröffentlichung an gerechnet, verlangen, die Gemeinderäte von einem Viertel der Verbandsgemeinden dies innert 60 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, verlangen, oder der Vorstand dies beschliesst.

Beginn der Referendumsfrist (Publikation Reussbote): 04. September 2026.

Ablauf der Referendumsfrist: 03. November 2026

Abwasserverband Region Mellingen

Mitteilungen aus Institutionen und Vereinen

Seniorenmittagstisch der ProSenectute

Der nächste Mittagstisch findet am **Donnerstag, 17. September 2026** statt. Treffpunkt ist um 12.00 Uhr im Restaurant Wase zum gemeinsamen Essen. Dabei bleibt genügend Zeit um die Gemütlichkeit zu geniessen. Gäste ab 60 Jahren sind immer willkommen. Anmeldungen nimmt Elisabeth Weber, Tel. 056 225 19 11 oder per Mail eliweber1@hotmail.com, bis spätestens Sonntag, 9. August 2026, gerne entgegen.



Reformierte
Kirche Birr

Flick-Kafi; Rat und Tat beim Reparieren und mehr, kommen Sie vorbei!

Wann: Mittwoch, 09. September 2026, 14 – 17 Uhr. Wo: Pfrundhaus Lupfig, Sandgasse 19
Reparatur: Elektronik + Kleingeräte / Holz- und Spielsachen / Uhren / Textilien / Zerbrochenes.
Hilfestellung: Smartphones / Notebook- / PC-Programme. Kosten: für Material (+ freiwillige Spende) Kafi-Stube

Wir freuen uns auf angeregtes Fachsimpeln und spannende Begegnungen.

Informationen und Auskunft bei René Kohler, 079 611 60 66, re.kohler@bluewin.ch

EIGEobig 2026 – Industrie- und Gewerbeapéro im Eigenamt

Der Gewerbeverein Eigenamt lud am 13.08.26 in Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden Birr, Birrhard, Brunegg und Lupfig mit Ortsteil Scherz auch dieses Jahr zum traditionellen EIGEobig 2026 ein.

Der beliebte lokale Industrie- und Gewerbeapéro fand dieses Jahr bei der Türenfabrik Brunegg AG statt. Rund 50 Gäste folgten der Einladung, darunter zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Gemeinden.

Der Anlass bot den Teilnehmenden die Gelegenheit, sich in einem entspannten Rahmen über aktuelle Entwicklungen in der Region auszutauschen. Bei einem sorgfältig zusammengestellten Apéro richte nutzten die Gewerbetreibenden und Behördenvertreter die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, bestehende Beziehungen zu pflegen und auch die eine oder andere Idee entstehen zu lassen.

Die moderne Umgebung der Türenfabrik «Brunex» sowie das strahlende Sommerwetter trugen zu einer angenehmen Atmosphäre bei. Der Gewerbeverein Eigenamt blickt auf einen erfolgreichen EIGEobig 2026 zurück, der die Zusammenarbeit und den Dialog innerhalb der Region weiter gestärkt hat.





TV Birrhard; Feuchtföhliches Fest trotz Trockenzeit, SONAFE 2026

Wie jedes Jahr im August, fand das traditionelle Sommernachtsfest statt. Am schönen Waldrand am Dorfrand wurden Festzelte aufgestellt. Sie wurden mit Tischen ausgestattet und provisorische Küchen eingerichtet. Alles bereit, um viele Gäste zu bewirten. Wieder gab es feine Forellen vom Grill. Dieses Jahr vom Gasgrill. Auch mit Gasgrill wurden die Forellen goldbraun und butterweich was viele Gäste begeisterte. Bei Sonnenschein und heissen Temperaturen wurden schon am Donnerstag viele Gäste begrüsst. In der Kaffeestube begeisterten neben Kaffee und Kuchen auch kühlende Glaces das Publikum. Wer gerne ein paar Pommes oder eine feine Grillade geniessen wollte, fand im Turnerzelt ein reiches Angebot vor. Am Freitag wurde die gegen Abend kühle Luft durch Musikklänge wieder aufgeheizt. Dave und Matteo begeisterten mit Schlagzeug, Gitarre und Gesang das Publikum bis tief in die Nacht. Die Bar im Western Look mochte noch die ein oder andere Kehle befeuchten. Ein schattiger Aussenbereich bot vielen Gästen Platz zum Tanzen und Plaudern. Der Samstag ging mit super Stimmung weiter. Da der Samstag ein eher ruhiger Tag ist, gilt er als Geheimtipp. Dann sind die besten Chancen für kürzere Wartezeiten im Fischecken. Auch wurden am Samstag die letzten schönen Preise der Tombola vergeben. Wie immer war diese bunt und mit kostbaren bis lustigen Geschenken bestückt. Auch für die kleinen Gäste gab es dieses Jahr neben einer Hüpfburg ein Glitzertattoo Stand. Die Kinderdisco am Samstag heizte den Kindern schön ein. Das Kinderangebot lies viele strahlende Gesichter und glitzernde Haut zurück. Wiederum blicken wir auf ein erfolgreiches und gemütliches Sommernachtsfest zurück. Der Turnverein und das Sonafe OK danken allen Helfer und Helferinnen herzlichst. Erst die Arbeit von Vereinsmitgliedern und freiwilligen Helfer*innen machen ein solches Fest möglich. Wir Alle geniessen jetzt die Ruhe, bevor es bei der nächsten Feier wieder losgeht.

14. November 2026 = 100 Jahre TV Birrhard

Aus dem Veranstaltungskalender

03.09.2026	Seniorenausfahrt	
11.09.2026	Birreter Politapéro	
14.09.2026	Vereinszusammenkunft	
17.09.2026	Seniorenmittagstisch	Restaurant Wase
18.09.2026	Clean-Up Day	
20.09.2026	Familientreff: Waldtag im Waldsofa	
27.09.2026	Volksabstimmung	
28.09.-11.10.2026	Herbstferien	Schule
15.10.2026	Seniorenmittagstisch	
31.10.2026	Familientreff: Halloweenparty im Turnhüsli	